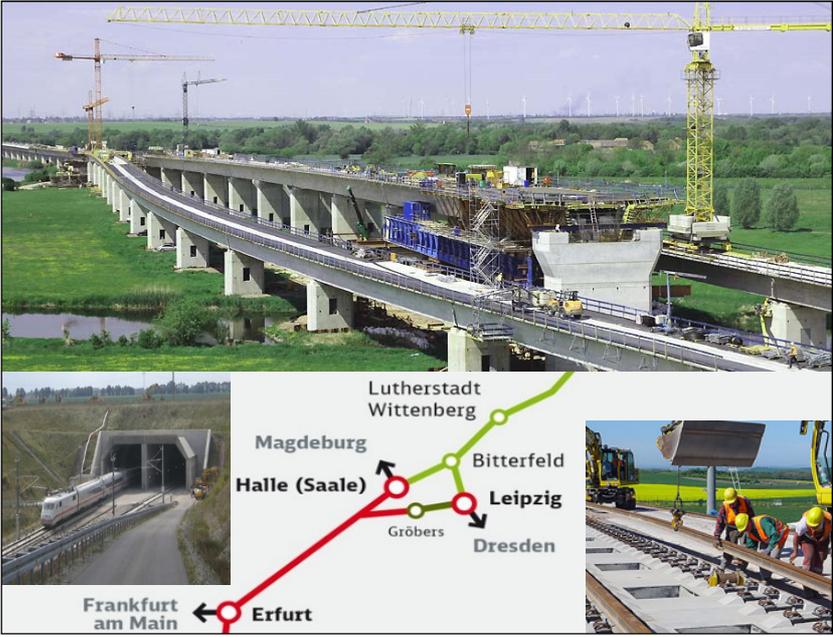


<p>Auftraggeber</p>	<p>DB Netz AG, Regionalbereich Südost Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig</p>	
<p>Projektbezeichnung</p>	<p>Großprojekt VDE 8, Projektabschnitt NBS Erfurt-Leipzig/Halle (VDE 8.2)</p>	
<p>Projektbeschreibung</p>	<p>Die rund 500 Kilometer lange Aus- und Neubaustrecke zwischen Nürnberg-Erfurt-Leipzig/Halle-Berlin (VDE 8) bildet künftig das Kernstück der Hochleistungsstrecke von München nach Berlin. Der Teilabschnitt der Neubaustrecke Erfurt-Leipzig/Halle (VDE 8.2) hat eine Länge von 123 Kilometern und wird im Jahr 2015 in Betrieb genommen. Er führt durch drei Tunnel und über sechs Brücken. Die Saale-Elster-Talbrücke wird mit Inbetriebnahme die längste Eisenbahnbrücke Deutschlands (Länge: 8,6 km).</p>	
		
<p>Leistungszeitraum</p>	<p>2014-2018</p>	
<p>Ingenieurleistungen</p>	<p>Bauüberwachung / Nachtragsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachtragsmanagement zur Sicherstellung der inhaltlichen Bearbeitungsqualität und Reduzierung des Nachtragsvolumen (E30 Nachtragsmanagement)</li> <li>- Terminliche und qualitative Verfolgung der Nachtragsbearbeitung vom Nachtragseingang, der formalen und dem Grunde nach Prüfung bis zum Abschluss der Nachtragsvereinbarung</li> <li>- Mitwirken in Nachtragsverhandlungen</li> <li>- Erstellen von Entscheidungsvorlagen</li> </ul>	
<p>Projektkosten</p>	<p>2,740 Milliarden €</p>	